

D Vor dem Aufbau Anleitung lesen und für spätere Verwendung aufbewahren.

GB Before erecting, please read the instructions and then keep them for further reference.

F Avant le montage, lire la présente notice et la ranger afin de pouvoir l'utiliser à un moment ultérieur.

I Prima del montaggio, leggere le istruzioni e conservarle per un utilizzo successivo.

ESP Antes del montaje deberán leerse las instrucciones y guardarlas para un uso posterior.

S Läs igenom instruktionerna före montering och spara dem för användning vid ett senare tillfälle.

SF Lue käyttöohje huolellisesti läpi ennen asennusta ja säilytä se vastaisuuden varalta.

N Les bruksanvisningen før montering og oppbevar den for senere bruk.

DK Vejledningen skal læses inden opbygning og gemmes til senere brug.

SI Pred postavitevijo natančno preberite navodila ter jih shranite za kasnejšo uporabo.

SK Pred postavením si prečítajte návod a odložte si ho na neskôršie použitie.

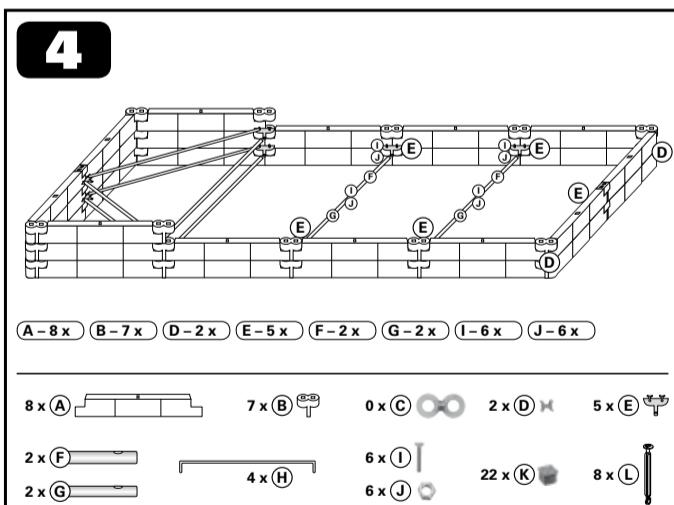
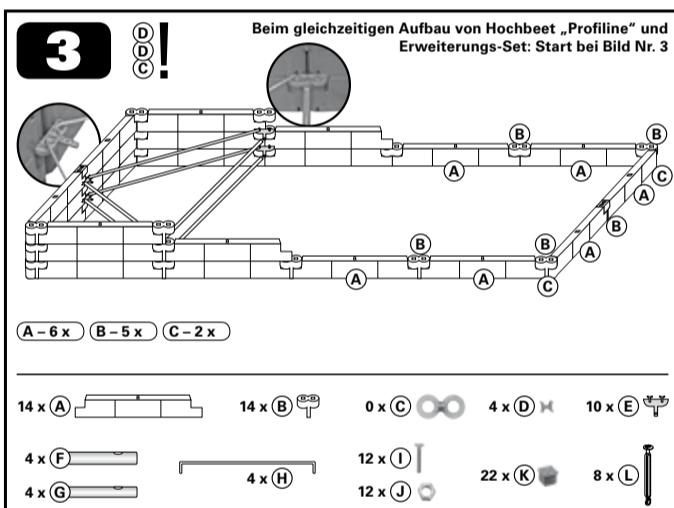
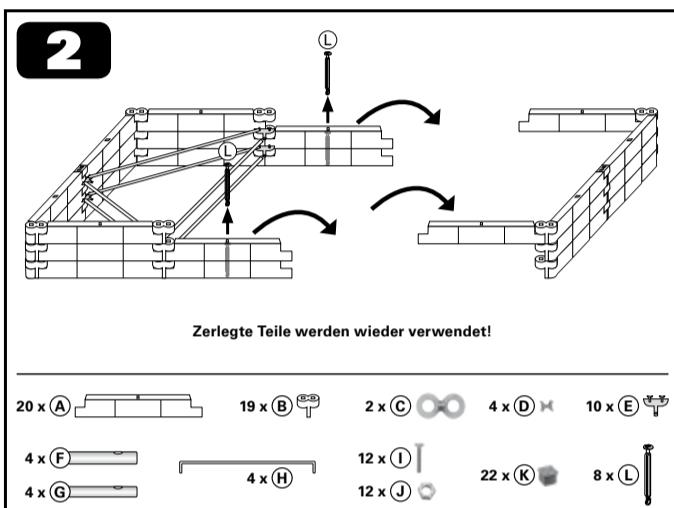
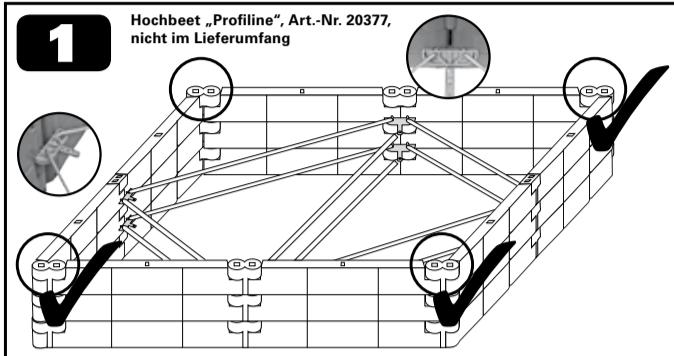
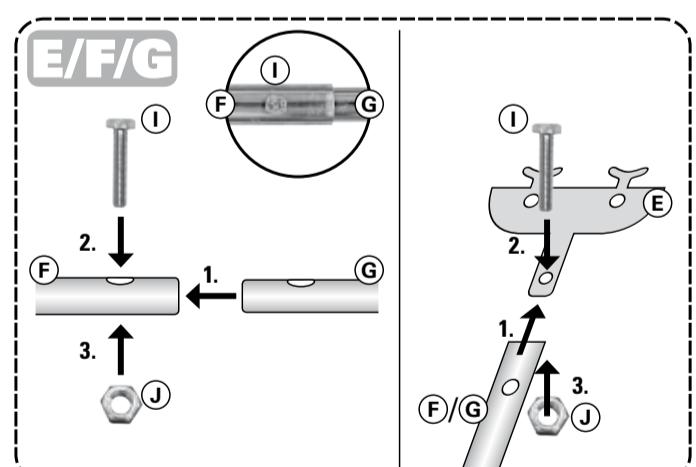
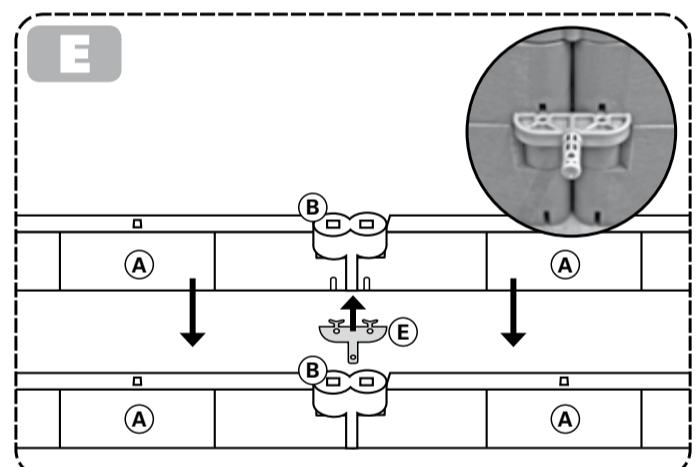
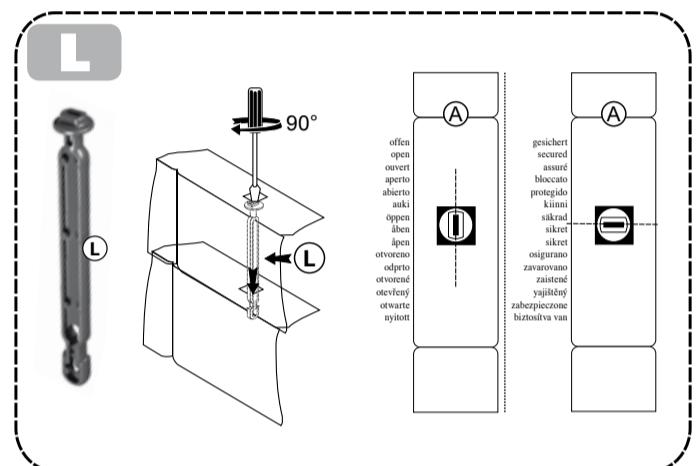
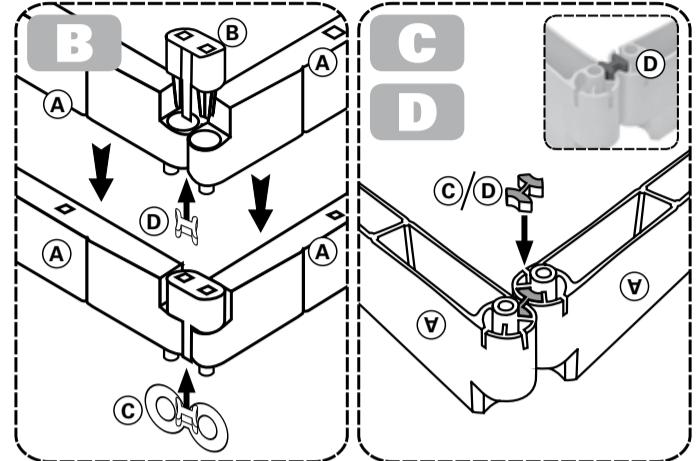
HR Prije sastavljanja pročitati uputstvo i sačuvati ga za kasnije korištenje.

CZ Před montáží si přečtěte návod a uschovejte jej pro pozdější použití.

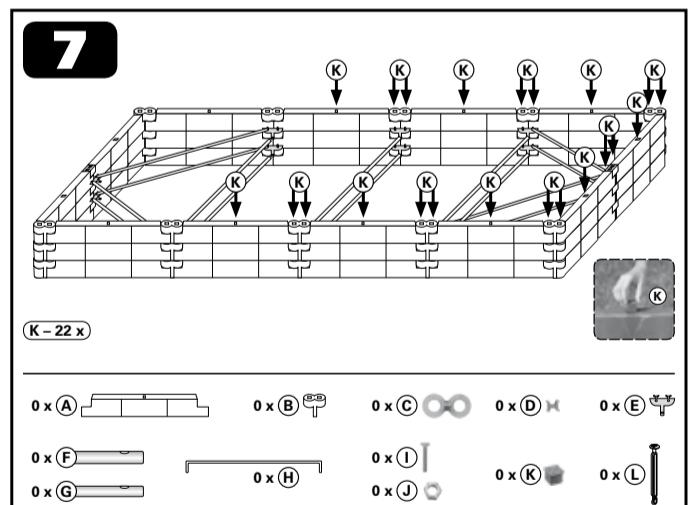
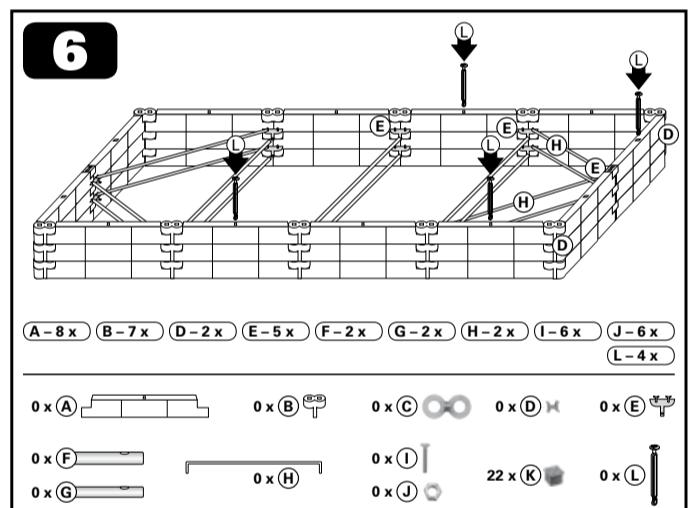
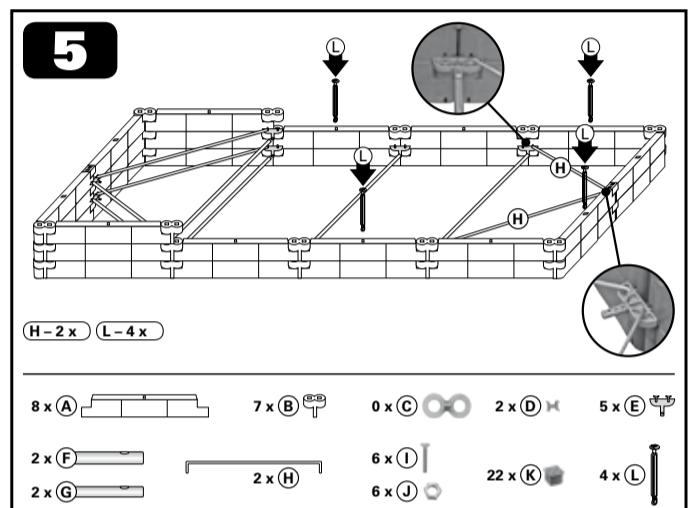
HU Az összeszerelés előtt olvassa el az útmutatót, és őrizze meg a későbbi használathoz.

PL Przeczytać przed montażem i zachować do późniejszego wykorzystania.

BH Prije sastavljanja pročitati uputstvo i sačuvati ga za kasnije korištenje.



A		12 x	25101
B		12 x	25098
C/D		0 x	25401
E		8 x	25403
F		4 x	22797



**D Hochbeet „Profiline“ Erweiterungs-Set · Art.-Nr. 20378**  
Montageanleitung

**Wichtige Aufbautipps – bitte unbedingt beachten!**

1. Verbinder (B) laut Skizze 1 anordnen.
2. Verriegelungen (C und D) werden an den 4 Ecken benötigt, um eine Schrägstellung der Verbinder (B) zu verhindern. Die Verbinder werden mit den Abdeckstegen nach außen eingebaut. Je eine der Verriegelungen (C) in die 4 Ecken der untersten Bausteinreihe einstecken (laut Skizze C/D in die Schlitzte an der Unterseite von jeweils 2 rechtwinklig angeordneten Bausteinen). Bei jeder weiteren Bausteinreihe wird wieder in jede der 4 Ecken eine der Verriegelungen (D) von unten in die Schlitzte der Bausteine eingesteckt.
3. Nach der ersten Bausteinreihe (E) werden die Distanzrohre zur Versteifung der Längswände eingebaut. Diese bestehen jeweils aus 2 T-Verbinder (E), die mit je einem Alurohr (F) und einem Einschubrohr (G) sowie 3 Schrauben (I) mit Muttern (J) verbunden werden. Die an den T-Verbinder angebrachten Stege werden jeweils in die Schlitzte an der Unterseite von 2 benachbarten Bausteinen eingeschoben (E). Bitte darauf achten, dass die T-Verbinder ganz in die Schlitzte eingeschoben werden, damit die Bausteine ohne Zwischenraum auf die untere Bausteinreihe aufgesetzt werden. In beide Stirnwände wird mittig wieder je einer der T-Verbinder eingesetzt, diesmal mit Distanzstreben (H), die in je einer der Bohrungen am T-Verbinder als auch in die Bereits in den Längswänden mit Distanzrohren eingebauten T-Verbinder eingesetzt werden (4). Die gleiche Versteifung wird auch eine Bausteinreihe höher gleich aufgebaut. Für die Stabilität Ihres Hochbeetes ist es wichtig, dass auch in Zukunft bei einer möglichen Erweiterung des Hochbeetes sowohl in der Höhe mit einem 2. Hochbeet Bausatz, als auch in der Länge mit einem Erweiterungs-Set bei jedem Bausteinverbinder diese Distanzrohre eingebaut werden (jeweils 2 Stück für eine Höhe von 39 cm), diese sind auch im Erweiterungs-Set enthalten. Die vorhandene Diagonalverstrebung mit der Stirnseite wird bei einer Erweiterung in der Länge jeweils wieder zur neuen Stirnseite versetzt.
4. Drehriegel (L) nur in jede Ausnehmung in einer Bausteinreihe einsetzen, mit 90° Drehung verriegeln. In der Reihe darüber versetzt einsetzen, d. h. in die nächste Ausnehmung, sodass der Drehriegel in die freigelassene Ausnehmung des unteren Bausteins eingreift.
5. Abdeckstopfen (K) kommen ausnahmslos nur in die Ausnehmungen der obersten Bausteinreihe. Bei Verwendung der Alubügel (als Original-Zubehör erhältlich) in die restlichen offenen Ausnehmungen.
6. Nun ist Ihr Hochbeet fertig. Sollte die gewünschte Höhe noch nicht erreicht sein, ist der Aufbau mit einem weiteren Hochbeet „Profiline“ (Art.-Nr. 20377) bis auf 78 cm Höhe möglich. Höhen über 78 cm sind statisch nicht geprüft und unzulässig. Bitte beachten Sie bei der Befüllung – siehe dazu unsere Empfehlung – am besten handisch einbringen, auf jeden Fall darauf achten, dass keine schweren Teile wie Steine oder Erdklumpen auf die Distanzrohre oder Streben fallen und diese verformen können.
7. Mit dem Hochbeet „Profiline“ Erweiterungs-Set (Art.-Nr. 20378) ist das Hochbeet in der Länge beliebig erweiterbar – die Höhe ist auf 78 cm limitiert, wie beim Grundbausatz.
8. Zubehör: Thermo-Frühbeet für Hochbeet „Profiline“ (Art.-Nr. 20346), Alugestänge mit Giebelstreben (Art.-Nr. 20405) und dazu passende Tunnelfolie (Art.-Nr. 20106) oder Wetter- und Insektschutz-Netz (Art.-Nr. 20107).

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein JUWEL Qualitätsprodukt entschieden haben. Bitte beachten Sie folgende Anleitung und bewahren diese zum späteren Gebrauch auf, damit Sie lange viel Freude mit dem Hochbeet haben können.

Bitte vorerst am gewünschten Aufstellort Ihres Hochbeetes für ebenen Untergrund sorgen. Am besten wird das Hochbeet auf Gartenerde aufgestellt. Bei Rasen empfehlen wir Ihnen den Grasboden in der Größe des Hochbeetes auszustechen und mit den Grassoden nach unten wieder aufzulegen. Dadurch ist der für die spätere Verrottung wichtige Kontakt zu den Bodenbakterien besser. (Aufbau lt. Skizze)

Nun ist Ihr Hochbeet fertig und kann befüllt werden. Achten Sie beim Befüllen aber darauf, dass Sie das Hochbeet gleichmäßig befüllen. Zur besseren Stabilisierung zuerst an allen 4 Ecken, dann erst an den Seitenwänden! Zum Befüllen bitte **nur** gehäckselten Baum-/Strauchschnitt, Gartenerde oder Kompost verwenden – **keinesfalls** ganze Äste!

Als Nagetierschutz kann ein Bodengitter (feinmaschiges Metallgitter) eingelegt werden. Darauf schichten Sie ca. 14 cm Grün- und Küchenabfälle (Achtung – kein Unkraut oder kranke Pflanzen). Dies wird mit einer dünnen Lage Gartenerde abgedeckt. Zuletzt noch eine Lage reifer Kompost aufbringen und mit Anzuchterde auffüllen.

Die Gartenabfälle setzen während ihrer langsamen Verrottung Wärme und Nährstoffe frei, die in Ihrem Hochbeet ideale Anzuchtbedingungen schaffen. Im Zuge der Verrottung sinkt das Erdniveau ab, das Sie wieder mit Anzuchterde ergänzen. Nach der Ernte ist im Inneren des Hochbeetes hochwertiger Kompost entstanden, den Sie zur Bodenverbesserung in andere Beete leicht einarbeiten. Vor erneutem Bepflanzen kann das Hochbeet wieder wie vorhin beschrieben befüllt werden.

**Pflegehinweise:** Das Hochbeet ist aus witterungsbeständigen Materialien gefertigt und kann ohne weiteres mit einem Gartenschlauch abgespritzt werden. Nicht mit scharfen, rauen Gegenständen oder aggressiven Reinigungsmitteln reinigen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude und hervorragende Ernterfolge und freuen uns über Ihre Wünsche und Anregungen.

**F Plate-bande surélevée „Profiline“ Set d'extension · Réf. 20378**  
Instructions de montage

**Conseils de montage importants – à respecter absolument !**

1. Disposer les éléments de liaison (B) selon le schéma 1.
2. Des pièces de verrouillage (C et D) sont nécessaires aux 4 coins afin d'empêcher que les éléments de liaison ne se placent de travers (B). Les éléments de liaison sont montés avec les montants de recouvrement tournés vers l'extérieur. Introduire une pièce de verrouillage (C) aux 4 coins de la rangée de modules inférieure (voir schémas C, D dans la cavité située dans la partie inférieure de 2 modules perpendiculaires). Pour chaque nouvelle rangée, l'une des pièces de verrouillage (D) est introduite dans chacun des 4 coins par le bas dans la cavité se trouvant à l'intérieur des modules.
3. Après la première rangée de modules (schéma E), monter les tubes d'écartement pour renforcer les parois longitudinales. Ceux-ci se composent de 2 connecteurs en T (E), qui sont reliés chacun par un tube en aluminium (F) et un tube à emboîter (G) ainsi que de 3 vis (I) avec écrous (J). Les tubes enfoncez dans les connecteurs en T sont insérés chacun dans la fente située dans la base de 2 modules juxtaposés (plan E) – veillez à ce que les connecteurs en T soient bien insérés dans la fente, afin que les modules puissent être emboîtés sur la rangée de modules inférieure sans laisser d'espace intermédiaire. Dans les deux parois frontales, placer à nouveau un connecteur en T au milieu et insérer cette fois des tubes d'écartement (H) dans l'un des trous du connecteur en T ainsi que dans les connecteurs en T déjà montés dans les parois longitudinales (schéma 4). Monter le même système de renforcement dans la rangée de modules supérieure.
4. Pour garantir la stabilité de votre plate-bande surélevée, si vous voulez l'agrandir un jour aussi bien en hauteur avec un deuxième set de plate-bande surélevée qu'en longueur avec un set d'extension, il est important que ces tubes d'écartement soient montés sur chaque élément de liaison (2 tubes pour une hauteur de 39 cm), ceux-ci sont fournis également dans le set d'extension. En cas d'extension en longueur, les tubes en diagonale insérés sur l'une des parois frontales sont décalés sur la nouvelle paroi frontale.
5. Fixez un module sur 2 en enfonçant les tiges (L) dans les trous situés au centre de ces modules et verrouillez en tournant à 90 degrés. Placez les tiges de manière décalée dans la rangée supérieure, de sorte que la tige entre dans le trou du module inférieur laissé libre.
6. Les pièces de recouvrement (K) ne se placent que dans les trous de la rangée de modules la plus haute. Si vous utilisez des arceaux en aluminium (disponibles comme accessoires originaux), les pièces de recouvrement sont à mettre dans les trous restants.
7. Votre plate-bande surélevée est ainsi terminée. Si vous n'avez pas atteint la hauteur souhaitée, il est possible de rajouter une autre plate-bande „Profiline“ (Réf. 20377) pour atteindre une hauteur de 78 cm. Les hauteurs de plus de 78 cm ne sont pas

contrôlées du point de vue statique et ne sont pas autorisées. Veuillez effectuer le remplissage – voire à cet effet notre recommandation – au mieux à la main ; dans tous les cas veiller à ce qu'aucune pièce lourde comme des pierres ou des mottes de terre ne tombe sur les tubes d'écartement ou les traverses, ce qui pourrait les déformer.

7. Le set d'extension de la plate-bande surélevée „Profiline“ (Réf. 20378) permet d'allonger à volonté la plate-bande surélevée – la hauteur est limitée à 78 cm, comme pour le set modulaire de base.
8. Accessoires : serre thermique pour plate-bande surélevée „Profiline“ (Réf. 20346), arceaux en aluminium (Réf. 20405) et film tunnel adapté (Réf. 20106) ou filet de protection contre les intempéries et les insectes (Réf. 20107).

Veuillez en premier lieu vous assurer que le lieu de positionnement de votre plate-bande surélevée se trouve sur une surface plane.

**Remarques concernant l'entretien :** ce produit de qualité JUWEL a été fabriqué à partir de matériaux résistants aux intempéries et peut être arrosé au jet d'eau sans problème avec un tuyau de jardin. Ne pas nettoyer avec des objets affûtés ou rugueux, ni avec des détergents agressifs.

Le mieux est de poser la plate-bande surélevée sur de l'humus. Sur le gazon, nous vous recommandons de bêcher le sol selon les dimensions de la plate-bande surélevée et de remettre les mottes en place avec l'herbe dirigée vers le dessous. Cela améliore le contact avec les bactéries du sol, ce qui est important pour la future décomposition.

**Remplissage de la plate-bande surélevée**

- env. 8 cm de terreau
- env. 8 cm de compost à maturité
- env. 8 cm d'humus
- env. 14 cm de déchets végétaux

**GB “Profiline” raised bed Extension set · Item no. 20378**  
Assembly instructions

**Important construction tips – please follow these essential points!**

1. Position the connector (B) as shown in sketch 1.
2. The locks (C and D) are needed at the 4 corners to prevent the connectors (B) adopting an inclined position. The connectors are fitted with their cover ridges facing outwards. Insert one of the locks (C) into each of the 4 corners of the bottom row of building blocks (as shown in sketches C, D, insert into the slots on the underside of 2 building blocks positioned at right angles to each other). In each further row of building blocks a lock (D) is inserted upwards again into the slots in the building blocks in each of the 4 corners.
3. After the first row of building blocks (sketch E), the distance tubes for reinforcing the longitudinal walls are inserted. Each of these consist of 2 T-connectors (E), which are connected by means of an aluminium tube (F), an insertion tube (G) and 3 bolts (I) with nuts (J). Each of the ridges affixed to the T-connectors is pushed into the slot on the underside of 2 neighbouring building blocks (Sketch E) – Please make sure that the T-connectors are pushed fully into the slots so that the building blocks can be placed on the lower row of building bricks without any gaps arising. In the centre of each of the two end walls a T connector is inserted again, this time with distance braces (H) which are inserted into one of the boreholes on the T-connector and also into one on the T-connectors already fitted in the longitudinal walls with distance tubes. (Sketch 4). The same reinforcement is also set up in an identical way, one building block row higher.
4. Insert the turnlock fastener (L) into the middle recess only into every 2nd building block in a row of building blocks and lock by turning 90 degrees. Insert in a staggered pattern in the row above that, i.e. into the next recess so that the turnlock fastener latches into the recess that has been left free in the lower building block.
5. The cover plugs (K) are put into the recesses only in the top row of building blocks. If aluminium straps are used (available as original accessories), they are put into the remaining open recesses.
6. Your raised bed is now finished. If the required height has not been reached yet, it is possible to continue construction to a height of 78 cm by using another “Profiline” raised bed (art. no. 20377). Heights over 78 cm have not been tested with respect to statics and are therefore not permissible. When filling – please refer to our recommendation in this context –, it is better to fill by hand, whereby it is important to make sure always that it is not possible for heavy pieces such as stones or clods of earth to fall on the distance tubes or braces and deform them.
7. The “Profiline” extension set (art. no. 20378) makes it possible to extend the length of the raised bed at will – the height is limited to 78 cm, as in the basic kit.
8. Accessories: thermal cold frame for “Profiline” raised bed (art. no. 20346), aluminium bars with gable braces (art. no. 20405) and the appropriate tunnel foil (art. no. 20106) or weather-proof and insect-repellent net (art. no. 20107).

Thank you for choosing a JUWEL quality product. Please follow the assembly instructions to use the product best. First make sure that the ground where you wish to set up your raised bed is even.

**Care instructions:** This JUWEL quality product was produced with weatherproof materials and may be washed down with a garden hose. Do not clean with sharp or rough objects or with aggressive detergents.

It is best to set the raised bed on garden mould. If you wish to put it on a lawn, we recommend you to cut out a patch of the grass equal to the size of the raised bed and to turn it over and lay it on the ground again but this time with the grass surface facing downwards. This provides better contact with the soil bacteria, which will be important later in the decaying process.

**Filling the raised bed:**

- approx. 8 cm potting soil
- approx. 8 cm mature compost
- approx. 8 cm garden mould
- approx. 14 cm green waste

**I Fioriera “Profiline” Kit di ampliamento · Art. nr. 20378**  
Istruzioni di montaggio

**Importanti consigli di installazione – da osservare assolutamente!**

1. Disporre i connettori (B) come illustrato nello schizzo 1.
2. I fermi (C e D) sono necessari presso i 4 vertici, per ovviare ad una obliquità dei connettori (B). I connettori vengono inseriti con le coperture di fenditura rivolte verso l'esterno. Inserire ciascuno dei fermi (C) nei 4 vertici della fila inferiore di moduli (come visto nello schizzo, inserire C, D nella fessura presso il lato inferiore di cad. 2 moduli disposti ortogonalmente). Per ogni ulteriore fila di moduli viene di nuovo inserito – in corrispondenza di ciascuno dei 4 vertici – uno dei fermi (D), e ciò dal basso e nella fessura dei moduli.
3. Successivamente alla prima serie di moduli (schizzo E), vengono inseriti i distanziali a tubo atti ad irrigidire le pareti longitudinali. Essi consistono ciascuno di 2 connettori a T (E), connessi ognuno mediante un tubolare in alluminio (F) ed un tubolare di innesto (G) nonché di 3 bulloni (I) corredati di dadi (J). I settori applicati ai connettori a T vengono inseriti rispettivamente nella fessura in corrispondenza di 2 moduli adiacenti (schizzo E) presso il lato inferiore – si prega di prestare attenzione a che i connettori a T siano integralmente inseriti nella fessura, affinché i moduli poggiino sulla fila inferiore di moduli senza che permanga un interspazio. Nelle due pareti frontalini viene di nuovo inserito centralmente cad. uno dei connettori a T, questa volta corredata di puntoni distanziatori (H) che sono introdotti in ciascuno dei fori in corrispondenza del connettore a T, così come anche nel connettore a T già assemblato nelle pareti longitudinali con distanziatori tubolari. (Schizzo 4) Ugual rinforzo viene simultaneamente installato in corrispondenza di una fila di moduli superiore. Per la

